Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 45 (1947)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik : Protokoll der 11. Präsidentenkonferenz vom 22. März 1947 in Bern = Société suisse des mensurations et améliorations foncières : procès-verbal de la 11e assemblée des présidents de sections du 22 mars 1947 à Berne

Autor: Bachmann, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor längerer Zeit erwarb Enderlin das landwirtschaftliche Gut Vogelsang bei Ems, das er neben seinen eigentlichen Berufsarbeiten rationell und auch eigenen Erfahrungen entsprechend betrieb und ausbaute.

Auch zur Mitwirkung an öffentlichen Angelegenheiten stellte er sich zur Verfügung. Es lag in seiner offenen und zielbewußten Art, richtige Ansichten und Erkenntnisse im Bereich seiner Wirksamkeit zu vertreten und zu verwerten.

Mitten aus seinem von Initiative und Tatkraft ausgefüllten, arbeitsreichen Leben heraus ist Enderlin unerwartet im Alter von nur 56 Jahren seinem Wirken, seiner ihm seit 1914 angetrauten Gattin und seiner Tochter entrissen worden, im glücklich verlaufenen Familienleben eine ungemein große Lücke hinterlassend.

Obschon stille Kremation angesagt war, fand sich am 15. Januar 1946 im Krematorium Chur eine große Trauerversammlung zur Abschiednahme vom Verstorbenen ein. Seine Kollegen im Kanton Graubünden waren nahezu vollzählig erschienen. Pfarrer Th. Caveng von Flims, ein Jugendfreund des Verstorbenen, hielt die Abdankung und schilderte dessen Lebenslauf. Am 19. Januar 1946 brachten die Churer Tageszeitungen «Der Freie Rätier» und «Neue Bündner Zeitung» anerkennende Nachrufe über Enderlin in persönlicher, beruflicher und verdienstlicher Hinsicht, welche in diesem Lebensabriß teilweise verwendet sind.

Allen, welche den offen, tatkräftig und zielbewußt veranlagten Ing. Enderlin kannten, wird der aufrechte und pflichttreue Mann und Bürger in bester Erinnerung bleiben.

O. Braschler, Chur

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik

Protokoll

der 11. Präsidentenkonferenz vom 22. März 1947 in Bern

Die Präsidentenkonferenz wurde zur Behandlung folgender Traktanden nach Bern einberufen:

1. Vorbereitung der Generalversammlung 1947
2. Teilnahme an der Vorstandssitzung des internationalen Geometerbundes und eventuelle Übernahme eines Kongresses
3. Einführung von Gesamtarbeitsverträgen
4. Druck der Statuten
5. Studienverlängerung für Kulturingenieure und Geometer an der E. T. H.

Vertreten waren neben dem Zentralvorstand die Sektionen: Aargau-Basel-Solothurn, Bern, Freiburg, Genf, Graubünden, Ostschweiz, Tessin, Waadt, Wallis, Waldstätte-Zug, Zürich, Schaffhausen, Verband der Beamtengruppe und des S. V. P. G.

1. *Vorbereitung der Generalversammlung 1947.* Die Generalversammlung des S.V.V.K. findet am 22. Juni 1947 in Aarau statt. Die Organisation der Tagung wurde von der Sektion Aargau-Basel-Solothurn übernommen. Der geschäftliche Teil der Generalversammlung soll am Morgen zwischen 11.00 und 12.30 h erledigt werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ist die Besichtigung der Konstruktionswerkstätte Kern &

Co., AG., in Aarau vorgesehen. Es sind an der Generalversammlung folgende Traktanden zu behandeln:

a) Projektierte Studienverlängerung der Kulturingenieure und Grundbuchgeometer an der E. T. H.
b) Gesamtarbeitsverträge
c) Behandlung der Statuten in französischer Sprache
d) Eventuelle Übernahme eines Kongresses des internationalen Geometerbundes
e) Zeitschrift
f) Lehrlingsausbildung

2. *Teilnahme an der Vorstandssitzung des internationalen Geometerbundes und eventuelle Übernahme eines Kongresses.* In Paris findet vom 17.–20. April 1947 eine Versammlung des internationalen Geometerbundes statt. Der Vorstand des S. V. V. K. wird an dieser Versammlung durch die Herren Baudet und Bertschmann vertreten. Wie schon anläßlich der Versammlung vom Juli 1946, wird von verschiedenen Ländern der Wunsch geäußert, die Schweiz solle die Leitung des Bundes übernehmen und gleichzeitig den nächsten internationalen Kongreß im Jahre 1948 durchführen. Die Versammlung erklärt sich nach gewalteter Diskussion bereit, die Führung des internationalen Geometerbundes wie auch die Durchführung des nächsten Kongresses, sofern dies allgemein gewünscht wird, zu übernehmen. Die beiden Vertreter werden in Paris sondieren und hierüber berichten.

3. *Einführung von Gesamtarbeitsverträgen.* Auf Antrag des Hilfspersonals wurde die Frage über die Einführung von Gesamtarbeitsverträgen geprüft. Es fanden bereits verschiedene Aussprachen zwischen den praktizierenden Grundbuchgeometern und den Vermessungstechnikern statt. Der Aufstellung von Gesamtarbeitsverträgen wurde von beiden Verbänden grundsätzlich zugestimmt. Die Kollegen Kuhn und Kunz wurden mit der Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt. Auf Anregung von Kollege Baudet soll in diesem Zusammenhang auch noch geprüft werden, ob nicht eine Pensionskasse eingeführt werden könnte. Diese Maßnahme dürfte die Abwanderung qualifizierter Hilfskräfte in die staatlichen Betriebe aufhalten.

4. *Druck der Statuten.* Die Statuten in deutscher Sprache sind bereinigt und können gedruckt werden. Es ist vorgesehen, dieselben mit der Mainummer der Zeitschrift den Mitgliedern zuzustellen. Die Statuten in französischer Sprache werden vorerst nur provisorisch gedruckt und vor der Generalversammlung den französisch sprechenden Mitgliedern zugestellt.

5. *Studienverlängerung für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer an der E. T. H.* Verschiedene Sektionen und der Zentralvorstand des S. V. V. K. haben indirekt erfahren, daß die Berufsausbildung der Kulturingenieure und Grundbuchgeometer an der E. T. H. von 7 auf 8 Semester verlängert werden soll. Der Zentralvorstand hat von Sektionen und Vorstandsmitgliedern schriftliche Eingaben erhalten, die sich alle gegen eine Verlängerung der Studienzeit aussprachen. Eine Anfrage an die Eidg. Vermessungsdirektion und an das Eidg. Meliorationsamt ergaben die merkwürdige Feststellung, daß auch die höchsten Verwaltungsstellen unseres Landes über diese Frage nicht konsultiert wurden. Der Präsident des Schweiz. Schulrates hat dem Zentralvorstand auf Grund einer Eingabe die projektierte Studienverlängerung bestätigt.

Nach reger Diskussion, an welcher die Herren Baeschlin und Kuriger die Verlängerung der Studienzeit befürworteten, alle andern Herren die Beibehaltung der heutigen Semesterzahl unterstützten, verlangt die Konferenz, daß sich der Zentralvorstand bei weiteren Verhandlungen

über das Studienprogramm einzuschalten habe. Der Zentralvorstand soll auf die Beibehaltung der 7semestrigen Studienzeit hinwirken und bei Studienprogrammüberlastungen die Streichung von untergeordneten landwirtschaftlichen Vorlesungen anstreben. Im weiteren sollen die Schulprogramme und Semester von Lausanne und der E. T. H. auf einander abgestimmt werden.

6. *Verschiedenes*

a) *Zeitschrift.* Die Buchdruckerei Winterthur AG., die unsere Zeitschrift herausgibt, hat dem Zentralvorstand nach längeren Besprechungen und Verhandlungen einen neuen Vertrag vorgelegt. Dieser sieht gegenüber den früheren Abmachungen eine Verteuerung der Zeitschrift von ca. Fr. 3500.— pro Jahr vor. Die Ansätze der Druckereikosten wurden von der Preiskontrolle geprüft und als richtig befunden.

b) *Lehrlingsausbildung.* Die Reglemente 1 und 2 über die Lehrlingsausbildung wurden gemeinsam mit den Vorständen der Vermessungsaufsichtsbeamten und den Vermessungstechnikern durchberaten und bereinigt. Das Reglement 3 wurde überdies mit der Gewerbeschule Zürich eingehend durchbesprochen und entsprechend abgeändert. Die von den Fachverbänden bereinigten Entwürfe werden nun dem BIGA unterbreitet.

Nach der Präsidentenkonferenz besuchten alle Teilnehmer, auf Einladung der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie, einen sehr lehrreichen und interessanten Vortrag von Herrn Professor Imhof E. T. H. über Kartendarstellungen.

Basel, den 28. März 1947. *E. Bachmann*

Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Procès-verbal

de la 11e assemblée des présidents de sections du 22 mars 1947 à Berne

L'assemblée des présidents a été convoquée en vue de discuter l'ordre du jour suivant:

1. Préparation de l'assemblée générale de 1947
2. Participation à la séance du comité de la Fédération internationale des Géomètres et organisation éventuelle d'un congrès
3. Elaboration d'un contrat collectif de travail
4. Impression des statuts en langue française
5. Prolongation des études des ingénieurs ruraux et géomètres à l'E. P. F.

Les sections suivantes étaient représentées, à part le comité central: Argovie-Bâle-Soleure, Berne, Fribourg, Genève, Grisons, Suisse orientale, Tessin, Vaud, Valais, Waldstätte-Zoug, Zurich, Schaffhouse, Association des géomètres-fonctionnaires et l'Association des géomètres-praticiens.

1. *Préparation de l'assemblée générale de 1947.* L'assemblée générale de la S. S. M. A. F. aura lieu à Aarau le 22 juin 1947 et c'est la section Argovie-Bâle-Soleure qui s'est chargée de l'organiser. Les questions administratives de l'assemblée générale seront traitées le matin entre 11.00 et 12.30 h. Après un dîner en commun, les participants auront l'occasion de visiter la fabrique d'instruments Kern & Co. S. A. à Aarau. L'assemblée générale discutera les questions suivantes:

a) Prolongation des études des ingénieurs ruraux et géomètres du Registre foncier, à l'E. P. F.
b) Contrat collectif de travail
c) Rédaction des statuts en langue française
d) Organisation éventuelle d'un congrès de la Fédération internationale des Géomètres
e) Revue
f) Formation des apprentis

2. *Participation à l'assemblée du comité de la Fédération internationale des Géomètres et organisation éventuelle d'un congrès.* Une assemblée de la Fédération internationale des Géomètres aura lieu à Paris du 17 au 20 avril 1947. Le comité de la S. S. M. A. F. sera représenté à cette assemblée par Messieurs Baudet et Bertschmann. Lors de l'assemblée de juillet 1946, des vœux avaient été émis par plusieurs pays pour que la Suisse reprenne l'administration de la Fédération et s'occupe de l'organisation du prochain congrès international en 1948. Après une vive discussion, l'assemblée déclara se charger de l'administration de la F. I. G. Elle s'occupera également de l'organisation du prochain congrès pour autant que ces décisions répondent à un désir général. Les deux représentants voudront bien tâter le terrain à Paris et en référer.

3. *Elaboration d'un contrat collectif de travail.* Donnant suite à la proposition du personnel auxiliaire, la question d'un contrat collectif a été examinée. Ce sujet a déjà fait l'objet de plusieurs discussions entre géomètres-praticiens et techniciens-géomètres. Les deux associations approuvent en principe l'idée d'un contrat collectif. Les collègues Kuhn et Kunz furent chargés d'étudier divers projets. Dans le même ordre d'idées, la proposition du collègue Baudet concernant une caisse de retraite, doit être examinée. Cette mesure engagerait certainement les forces qualifiées à ne pas délaisser les entreprises privés en faveur des administrations d'état.

4. *Impression des statuts.* Les statuts en langue allemande ont été mis au net et peuvent être imprimés. Il est prévu de les faire parvenir aux membres avec le numéro de mai de la revue. Les statuts en langue française seront imprimés provisoirement et mis à la disposition des membres romands avant l'assemblée générale.

5. *Prolongation des études des Ingénieurs ruraux et Géomètres du Registre foncier à l'E. P. F.* Plusieurs sections ainsi que le comité central de la S. S. M. A. F. ont appris indirectement que la formation des ingénieurs ruraux et géomètres du Registre foncier à l'E. P. F., serait prolongée de 7 à 8 semestres. Des demandes écrites de la part de sections et membres de comités ont été adressées au comité central, à ce sujet. Elles désaprouvent toutes une prolongation du cycle d'études. Selon les renseignements pris auprès de la direction féd. des mensurations et de l'office féd. des améliorations fonc., il fut permis de constater, chose curieuse, que non seulement le C. C. mais les autorités supérieures de notre pays également, n'ont pas été consultées. Le président du conseil supérieur de l'E. P. F. a reconnu qu'un projet de prolongation d'études lui avait été soumis. Au cours d'une discussion, Messieurs Baeschlin et Kuriger appuyèrent le projet de prolongation, tandis que tous les autres membres se prononcèrent en faveur du statu quo. L'assemblée demande à ce que le comité central prenne part aux discussions ultérieures, relatives au programme d'études. Le comité central doit travailler au maintien d'un cycle d'études de 7 semestres, quitte à supprimer des cours agronomiques peu importants au cas où le programme serait surchargé. En outre les cycles d'études de Lausanne et de l'E. P. F. devraient concorder.

6. *Divers*

a) *Revue technique.* Après de longs pourparlers, l'imprimerie Winterthur S.A., qui édite notre revue, a proposé un contrat au comité central. Par rapport aux arrangements antérieurs, celui-ci prévoit un renchérissement de Fr. 3500.— par an. Les augmentations de prix de l'imprimerie ont été vérifiées par l'office compétent et trouvées conformes.

b) *Formation des apprentis.* Les règlements 1 et 2 concernant la formation professionnelle des apprentis ont été mis au point. Ils ont fait l'objet d'une discussion approfondie entre les comités des autorités de surveillance et de l'association des tech.-géom. Le règlement 3 a subi quelques changements après avoir été étudié de concert avec l'Ecole professionnelle de Zurich. Les projets élaborés par les associations professionnelles seront soumis à l'approbation de la BIGA.

Après la conférence, les participants eurent le plaisir d'entendre un exposé très intéressant, donné sous les auspices de la S. S. P. par M. le Professeur E. P. F. Imhof, sur ce sujet: Représentation graphique des cartes.

Bâle, le 28 mars 1947. *E. Bachmann*

Sektion Aargau-Basel-Solothurn

Am 12. April fand in Brugg die diesjährige ordentliche Hauptversammlung bei zahlreicher Beteiligung statt. Mit Rücksicht auf die ebenfalls von unserer Sektion organisierte Hauptversammlung des S. V. V. K. vom 22. Juni in Aarau wurde von einer Exkursion und einem Vortrag abgesehen. Die Samstagnachmittag-Sitzung galt lediglich der Erledigung der Vereinsgeschäfte.

Präsident Habisreutinger weist in seinem Jahresbericht auf den erfreulichen Teilerfolg, der den Verhandlungen betr. Teuerungszulagen beschieden war, sowie auf den guten Beschäftigungsgrad der Grundbuchgeometer hin. Nach einer Orientierung über die Präsidentenkonferenz kam auch in der Sektion die Frage der Studienverlängerung zur Sprache. Nach reger Diskussion sprach sich die Versammlung einstimmig dagegen aus. *H. St.*

Kleine Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule, Zürich

Rücktritt von Prof. Baeschlin. Der schweiz. Bundesrat hat den Rücktritt des Ordinarius für Geodäsie und Topographie, Prof. Dr. C. F. Baeschlin genehmigt. Prof. Baeschlin wird aber bis Frühjahr 1949 Ausgleichsrechnung, Ausgewählte Kapitel und Höhere Geodäsie an der Abteilung VIII weiterlesen; ebenso behält er bis dahin die Leitung des geodätischen Institutes.

Wahl von Dipl. Ing. F. Kobold. Der schweiz. Bundesrat hat mit Amtsantritt auf 1. April 1947 zum ordentlichen Professor für Geodäsie und Topographie gewählt Herrn Dipl. Ing. *F. Kobold,* bisher Sektionsingenieur an der Eidg. Landestopographie in Wabern bei Bern. Prof. Kobold hat 1928 als Vermessungsingenieur an der E. T. H. diplomiert. Er ist geboren am 12. August 1905.